25-Jahr-Jubiläum der Grande Dixence SA

Autor(en): **G.W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **67 (1975)**

Heft 10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-920939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

25-JAHR-JUBILÄUM der GRANDE DIXENCE SA

DK 621.221:0.61.75

Am 10. September dieses Jahres konnte die Gesellschaft ihr 25jähriges Jubiläum feiern. Die geladenen Gäste trafen sich an einem strahlenden Herbsttag etwa um elf Uhr auf der Staumauer. Dipl. Ing. E. Choisy, seit der Gründung Präsident des Verwaltungsrates der Grande Dixence SA, begrüsste die Jubiläumsgesellschaft und liess in seiner Ansprache verschiedene Stationen aus dem vergangenen Vierteljahrhundert vorbeiziehen. Der Gemeindepräsident von Hérémence N. Seppey überbrachte die Grüsse der 22 konzessionsgebenden Gemeinden.

Das Musikkorps «La Dixence» und die folkloristische Gruppe «L'Aluette» spielten und tanzten während des Apéritifs auf der Staumauerkrone. Am gemeinsamen Mittagessen im Chargeur sprach Staatsrat W. Lorétan, Präsident der Walliser Regierung.

Ueber die Anlagen der Grande Dixence wurde in diesen Spalten immer wieder, oft sehr ausführlich, berichtet[1]. Nachstehend folgen einige Daten aus der Geschichte von Werk und Gesellschaft.

[1] Ausführliche Berichterstattungen siehe WEW 1951 S. 16/17, 1955 S. 141/148, 1959 S. 395/396, 1961 S. 177/182, 334/336, 1966 S. 265/272.

25. August 1950: Gründung der Grande Dixence SA durch die westschweizerischen Kraftwerke (EOS). Anfänglich war die Gründergesellschaft alleiniger Aktionär der Grande Dixence SA.

31. Mai 1955: Drei deutschschweizer Elektrizitätswerke werden Partner der Grande Dixence. Die definitiven Beteiligungen des auf 300 Mio Franken erhöhten Aktienkapitals sind die folgenden: Westschweizerische Kraftwerke AG, EOS, Lausanne: 60 %. Kanton Basel-Stadt, EWB, Basel: 13 1/3 %. Bernische Kraftwerke AG, BKW, Bern: 13 1/3 %. Nordostschweizerische Kraftwerke AG, NOK, Baden: 13 1/3 Prozent. Durch diese Gesellschaften sind 14 Kantone mit dem Werk verbunden.

17. Juli 1957: Erster Teilstau des Speicherbeckens Grande Dixence. Besondere Baumassnahmen erlaubten bereits eine Nutzung vor der Vollendung des Bauwerks.

Herbst 1959: Beginn der Energieproduktion in den beiden Zentralen Fionnay und Nendaz.

22. September 1961: Einbringen des letzten Betons für die Staumauer mit einer Kubatur von 6 Mio m³.

Juni 1965: Beendigung der wichtigsten Bauwerke wie Wasserfassungsnetz, Pumpwerke und Produktionszentralen.

14. September 1966: Einweihung der Anlage. G. W

Bild 1 Die 74 m hohe Bogenmauer Z'Mutt staut das Wasser aus dem Gornergletscher und aus den linksufrigen Fassungen des Zermattertales auf etwa 2000 m Höhe. Dieses wird von dort auf 2400 m hochgepumpt und fliesst sodann in der Sammelleitung dem Staubecken der Grande Dixence zu.

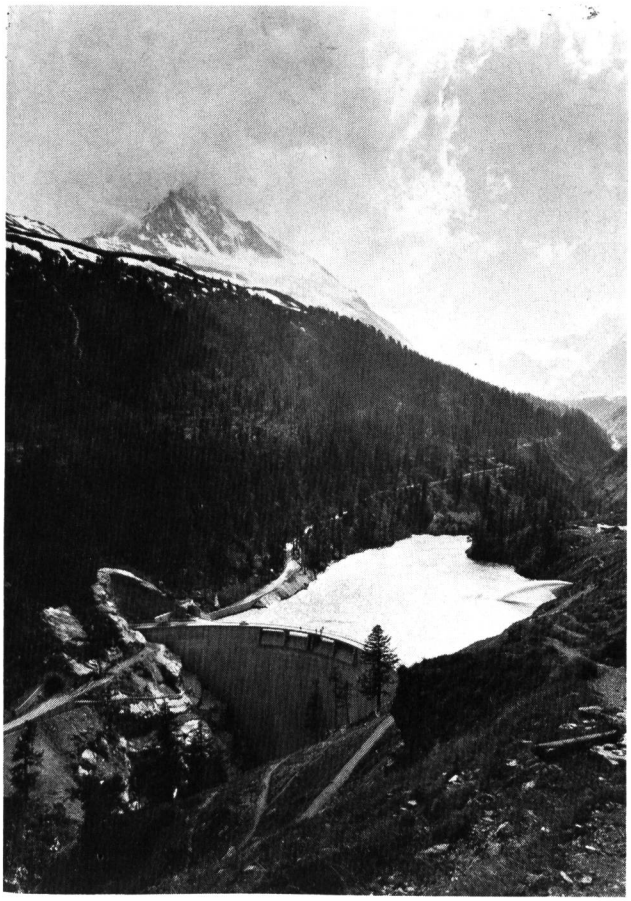
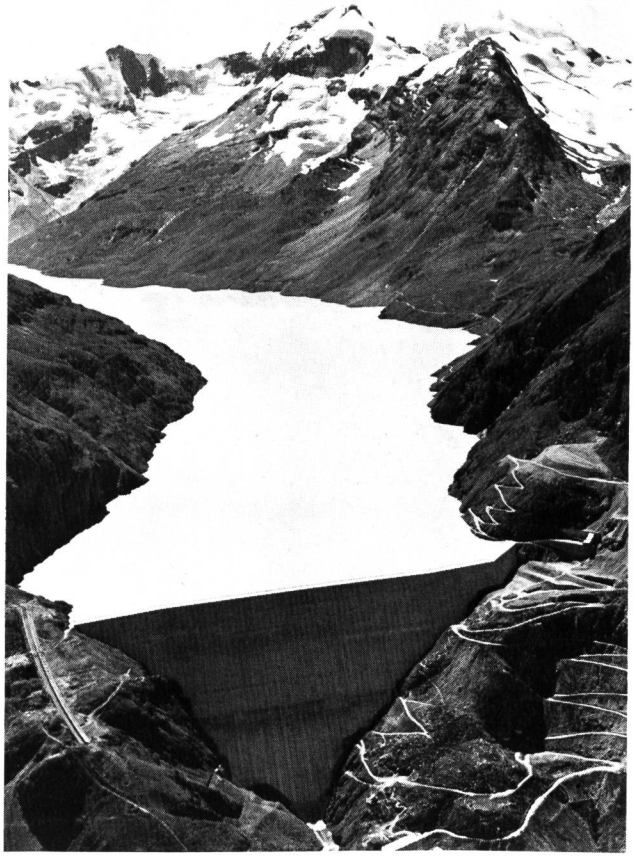
Bild 2 Die Gewichtsmauer Grande Dixence hat ein Betonvolumen von 6 Mio m³ und eine Höhe von 284 m. Die grösste Breite am Fuss der Mauer beträgt 198 m; die Krone ist 15 m breit und 700 m lang. Das Volumen des Stausees erreicht 400 Mio m³.